

Arbeitsort über die Fragen  
des Gfnt inbetreff  
von  
Herrn Johann Josef Ziefinger

- 1 arbeitort. 120. Gulden
- 2 Jahre mit 1 Gul. Anbau und Saaten gleich viel
- 3 Mann nach mit Mühe und die anfangs starker  
Büchsen mit etw. die nach ynter-Unterschiede der solz  
arbeit Jahre
- 4 die Kinder Saugisort sind Jahre in die Maßzahl statt zum Zwölften  
und werden wohl geliebt.
- 5 Dienst Kinder auf fremden Gemeinden wird bei mir nicht
- 6 bei dem 13. Jahre. im 13. Jahre werden die anfänglich gest  
ja nach der willkürliche stunden der Kinder.
- 7. ja es ist Forme gut
- 8 alle Tage der Woche.
- 4 1777 zählte 40 bis 90. im Jahre 20. die Jahre auf dem  
1. Jahre 70 oder 80. weil die Arbeit der Arbeit  
die Forme gut in d. 1777 abgesetzt werden. mit je  
die Forme gut die Forme gut die Forme gut.
- 5. ferner 14 tag.
- 6. dass Martin bei in der Woche Martin: dem ferner
- 7. dass es ist der Herr mit einem anderen.



- 1 Die ist der Meister gut sein und Ordnung. 50% von den Kindern  
und gemein gut, und das Jahre die Arbeit gut.
- 2 Die ist der Meister gut sein und Arbeit nicht so gut.  
sein eigenes Mittel und gut sein.
- 3 Obgleich das nicht bei
- 4 werden das die Forme gut sein 2% per Woche
- 5 gut sein von den Kindern.

Offingens

1771-2



2

- 1 Man laßt den Kindern und jungen etwas selbst, und so soll Lernen werden
- 2 Diejenige und gemeine gut geben. Die nachfol. 2. sym. eben besagte  
maß. sind besagte 10. u. 11. Lesern. Infindführung

B. Von der ersten Einweisung des Schülers.

1. so hat Fähigkeit des Schülers zu lernen, das wohl zu sein, sondern  
vermögen. freigegeben.
2. seine geist nicht ein wenig
3. ja so ist alles mit dem Schülers besetzt
4. so wird nicht nur an: der hat. hat Satisfaction der Schüler
5. so hat nicht die mindeste Aufführung bei der Anweisung. bei der Anweisung  
Ergebnis. gegeben. zeigt sich alle für sich selbst
6. Die Kinder wissen nicht, was sie anfangen, und was sie lernen sollen  
die erste Arbeit nicht aufgeführt
2. 2. In der ersten Klasse wird die Buchstaben, und auf der zweiten die Zahlen  
angeordnet. das bei dem Buchstaben können: so geht es mit den  
Zahlen, und auf der dritten die Buchstaben angeordnet
4. ja die Kinder alle wohl auf der ersten, aber eben dieses wird auch  
gegeben dem Schülers. die ersten 2. Lesen die Kinder  
stehen. was man hat und wie man steht. stehen mit dem  
5. Was man Buchst. fragte. Schreibe die ersten 2. Buchst.
6. Brief. geschrieben. ab. können nicht alle Kinder geschrieben werden
7. Was bei dem Lesen können: so werden die auch Wissen gegeben  
5. 6. besser werden: die Buchst. und Buchst. und alle sich fragen  
oben dem Admittieren was sie nicht ad. L. können.  
In der ersten, und großen alphabet. mit dem bei der ersten Lesen







C

- 1 die fasser moralisch und dann die Kinder des persum nicht zu lassen  
wieder bei uns mit dem Patern auch in Ordnung abgefasst
- 2 ist nicht beim Sp. die correctum mit dem neiglauf Sp.
- 3 ist nicht beim Sp.
- 4 ohne regel mit dem Patern  
denn die Kinder als Sp. diesen abrichten ysthaft mit der Dichtung
- 5 ist nicht nicht befasst mit dem neiglauf der fasser in aufseher der Kinder

D

- 1 die die ysthaft der wasser 1 maass sehr gut. set ferner cath. spiritus der joden  
die wasser ablassen, visitant selbst: in 3 oder 4 wasser die gut  
jeden das die ablassen die wasser spannen 1. jense 4 m. gebühren  
auf dem wasser ablassen geist ob die wasser auf dem wasser. und die wasser  
spannen die wasser nicht. spiritus alle auf. se maass die wasser.  
die die Kinder der wasser jense fließ.
- 2 1 Examen in der wasser wasser Meistij
- 3 die 1 Examen die wasser. die. die wasser
- 4 die die wasser wasser die 4 gewand die wasser die wasser die wasser  
auf dem wasser wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
2. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
3. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
4. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
5. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
6. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
7. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
die die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
die die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser
7. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
die die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
die die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser
8. wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
die die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser  
die die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser die wasser



# Haftfist

1 Der pfälzmeiſter fraget den Herrn und grafen eledrich  
in dem orten 3 qm, angeſtund und geſungen ofen wofort  
die ſte ſt often allenthalben in der naht ſit gezeigen ob ſe  
gleich ſaß 1/2 ſtund und einen geſchicklichen ſtag geſen nicht  
ſe chotta das die groſſen anaben die die tag ſit nicht mehr frequen  
da nicht einander laſen ſollen. bei ſollen lauen die roten lauen  
die qm anſinnen. — aber loben bleiben bei den tag ſit  
aſ ſol bei ſit 2 worten den der aller ſchicklich was anſinnen laſen  
chail bei ſit warden das bei ſon ſingen können. Aber!  
geſtalt die ſte des chinter nach 3 oder 4 waf.  
aber ſchicklich die 10 tt lauen ſubterred od man beſchicklich nicht, ſe chit  
die naht ſit mit einem ſchicklich beſchicklich. dieſen in geſchicklich  
güt nicht lauen chail mit dem beſchicklich lauen.



